



STADT BAD OLDESLOE
Der Bürgermeister
Öffentlichkeitsarbeit und
Wirtschaftsförderung

Anschrift: Stadthaus, Markt 5, 23843 Bad Oldesloe
Zentrale: Telefon 04531 504-0
Telefax 04531 504-900
Internet www.badoldesloe.de

Auskunft erteilt: Frau von Bohr
Stadthaus, Markt 5, Ebene 3, Raum 3.04
Telefon 04531 504-520
Telefax 04531 504-900

Datum: 11.09.2026

An die Eltern und Erziehungsberechtigten
über die Schulleitung der TMS zur Weiterleitung
an die Schulgemeinschaft

Information des Schulträgers zum aktuellen Stand der Sanierungs- und Ausweichmaßnahmen nach dem Brandgeschehen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

die vergangenen Wochen nach dem Brand an der Schule haben uns allen, Ihnen als Familien, den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften, viel Geduld, Flexibilität und Sorge abverlangt. Uns als Schulträger war es wichtig, erst dann an Sie heranzutreten, wenn wir Ihnen belastbare Fakten liefern können. Diese liegen uns nun vor, sodass wir Sie nun über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen informieren können.

1. Schadensgutachten, Reinigung und Brandschutz

Am 7. September fand ein erneutes Treffen mit allen beteiligten Akteuren aus Schule und Stadtverwaltung statt, in dem wir berichtet haben, dass uns das Schadensgutachten der Versicherung zu den Brandfolgen inzwischen vorliegt.

Die wichtigste Nachricht vorweg: Die Ruß- und Rauchverschmutzung im Gebäude ist glücklicherweise nicht so gravierend ausgefallen, wie wir zunächst befürchten mussten. Ausgenommen hiervon sind die beiden betroffenen Brandräume (015 und 017).

- Alle erforderlichen Wiederherstellungsmaßnahmen werden direkt über die Versicherung beauftragt. Die Versicherung arbeitet äußerst engagiert, unkompliziert und eng mit uns als Schulträger zusammen, wofür wir sehr dankbar sind.
- Die professionelle Reinigung des Gebäudes hat bereits am 9.9.2026 begonnen. Im Anschluss daran erfolgt die eigentliche Beseitigung der Brandfolgen. Parallel wird die Brandschutzmaßnahme fortgeführt, die zu Ferienbeginn begonnen, jedoch durch das Brandereignis unterbrochen wurde. Um hier zügig voranzukommen und nicht über Monate hinweg etappenweise von Ferien zu Ferien arbeiten zu müssen, werden die restlichen Arbeiten gebündelt umgesetzt.
- Die dringende Bitte der Schule, das Lehrerzimmer im A-Gebäude priorisiert instand zu setzen, nehmen wir sehr ernst. Da das Lehrerzimmer über die Außentreppe eine eigene Zuwegung besitzt und normal beheizt werden kann, ist es möglich, diesen Raum als einzigen bereits voraussichtlich vor den Herbstferien wieder freizugeben. Der Rest des A-Gebäudes bleibt jedoch bis zur vollständigen Gesamtfreigabe eine Großbaustelle. Den genauen zeitlichen Ablaufplan stimmen wir derzeit eng mit unserem Architekten ab. In den kommenden zwei Wochen wird sich eine konkretere Terminplanung ergeben.

- Der Schulleitung sowie dem Schulelternbeirat wird Einsicht in das Brandfolgengutachten gewährt. Die Lagepläne zu kontaminierten und nicht kontaminierten Bereichen wurden der Schulleitung bereits übergeben.

2. Inventar, Lernmaterialien und Schulbücherei

Damit der Schulalltag so gut wie möglich weitergehen kann, laufen im Hintergrund zahlreiche organisatorische Aktionen:

- Bestandsaufnahme in der Schulbücherei läuft direkt vor Ort in der Schule. Wichtige Klassensätze für den Unterricht wurden bereits beschafft.
- Unsere Hausmeister wurden beauftragt, Schreibtische für das Sekretariat aus dem A-Gebäude zu bergen. Auch die Musikinstrumente aus dem Obergeschoss können gefahrlos herausgeholt und wieder genutzt werden.

3. Räumliche Ausweichlösungen

- Seit Kurzem sind in der Olivet-Allee 8 das Sekretariat, drei Stufenleitungen sowie fünf Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter (insgesamt 10 Personen) eingezogen. Das Verwaltungsteam ist dort voll arbeitsfähig.
- Der Kellerbereich wurde kernsaniert, um zusätzlichen Raum für den Unterricht zu schaffen. Hier laufen derzeit noch Trocknungsgeräte für die Putzsanierung. Wir bitten Sie hier noch um ein wenig Geduld. Es besteht keinerlei Gesundheitsgefahr.
- Ein Drittel der Fläche der Mensa wird seit dem 7.9. als Unterrichtsraum genutzt. Neue technische Geräte sind bereits bestellt. Ein großer Dank gilt der Mensa-Crew, die dies ermöglicht hat.
- Um temporär Raum zu schaffen, haben wir vier Container-Einheiten mit jeweils ca. 70 m² angefragt. Die Angebote liegen vor und werden aktuell von der Versicherung geprüft.
- Die Erprobung von Räumlichkeiten an der Schule am Kurpark durch den Bereich Kunst an drei Projekttagen im September hat gezeigt, dass dieser Standort zu weit abgelegen ist und der Fußweg dorthin bei herbstlicher Witterung schlecht begehbar ist. Diese Option wird daher nicht weiterverfolgt.

4. Brandursache & Ausblick

Zur genauen Brandursache liegen uns als Schulträger derzeit noch keine abschließenden Erkenntnisse vor. Auch aus dem vorliegenden Gutachten geht diese nicht hervor. Hier befinden wir uns in fortlaufendem Austausch mit der Versicherung.

Wir wissen, wie viel organisatorischen Aufwand und wie viele Ungewissheiten diese Situation für Sie und Ihre Kinder mit sich bringt. Daher danken wir Ihnen von Herzen für Ihr Verständnis, Ihre Mithilfe und das konstruktive Miteinander in dieser herausfordernden Phase.

Das nächste gemeinsame Treffen zwischen Verwaltung, Schulleitung, Schulelternbeirat und weiteren Beteiligten findet am 21. September 2026 statt. Im Anschluss werden wir Sie über die weiteren Fortschritte informieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Stadtverwaltung Bad Oldesloe